

Microsoft Windows 7 Basiswissen

Begleitheft für Computer-Einsteiger

Verlag:
BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau

<http://www.bildner-verlag.de>
info@bildner-verlag.de

Tel.: +49 851-6700
Fax: +49 851-6624

ISBN: 978-3-8328-0031-4

Covergestaltung:
Christian Dadlhuber

Lektorat:
Inge Baumeister, MMTC Multi Media Trainingscenter GmbH

Herausgeber:
Christian Bildner

© 2014 BILDNER Verlag GmbH, Passau

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen oder sollten als solche betrachtet werden.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER Verlag GmbH Passau.

Unsere Bücher werden auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt.



Das FSC®-Label auf einem Holz- oder Papierprodukt ist ein eindeutiger Indikator dafür, dass das Produkt aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt. Und auf seinem Weg zum Konsumenten über die gesamte Verarbeitungs- und Handelskette nicht mit nicht-zertifiziertem, also nicht kontrolliertem, Holz oder Papier vermischt wurde. Produkte mit FSC®-Label sichern die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
1. Einführung: Was ist Windows?	11
1.1. Aufgaben eines Betriebssystems	11
1.2. Windows Versionen	12
1.3. Zusammenfassung	13
2. Arbeiten mit Maus und Tastatur	14
2.1. Der Umgang mit der Maus	14
Die Maustasten.....	14
Mauszeiger	15
2.2. Die Tastatur	16
Wichtige Tastenbezeichnungen und Funktionen	16
Funktionstasten	17
Cursorsteuerung	17
2.3. Grundlagen der Texteingabe und -korrektur	19
Cursor.....	19
Zeichen nachträglich einfügen oder löschen	19
Text markieren.....	20
2.4. Zusammenfassung	20
3. Der erste Einstieg	21
3.1. Windows starten	21
Am System anmelden	21
Windows das erste Mal starten	22
3.2. Desktopelemente	22
Der Desktop	22
Die Taskleiste	23
3.3. Programme starten und beenden	24
Das Startmenü.....	24
Alle Programme anzeigen	24
Suchfeld verwenden.....	25
Programme beenden	26
3.4. Befehlseingabe	26
Menüs.....	26
Menüband	27
Kontextmenü	28
3.5. Windows beenden	29
3.6. Ein nicht mehr reagierendes Programm beenden	30
3.7. Zusammenfassung	30

4. Mit Fenstern arbeiten	32
4.1. Fenster steuern	32
Fenster schließen, minimieren und maximieren	32
Individuelle Fenstergröße und -position einstellen	33
Bildlaufleiste verwenden	34
4.2. Zwischen geöffneten Fenstern wechseln	35
Taskleiste verwenden	35
Tastatur	35
Fenster anordnen	36
4.3. Dialogfenster	37
4.4. Zusammenfassung	38
5. Die Windows-Hilfe	40
5.1. Hilfe und Support-Fenster	40
Windows Grundlagen	40
Die Hilfe durchsuchen	41
5.2. Die Kontextbezogene Hilfe oder Direkthilfe	42
5.3. Zusammenfassung	42
6. Grundlagen der Datenspeicherung	43
6.1. Was versteht man unter Dateien, Ordnern, Bibliotheken und Laufwerken?	43
Dateien	43
Ordner	43
Bibliotheken	44
Laufwerke	44
6.2. Der Windows-Explorer	45
Aufbau des Windows-Explorers	45
Den Navigationsbereich verwenden	46
Adressleiste und Suchpfade	47
Pfadangaben	48
6.3. Die Standardordner von Windows	49
Persönliche Ordner	49
Öffentliche Ordner	49
6.4. Laufwerke durchsuchen	50
6.5. Die Ansichten des Windows-Explorers	51
Datei- und Ordnersymbole	51
Ansichten verwenden	51
Ordnerinhalte sortieren und filtern	52
Die Detailansicht anpassen	53
Bibliotheken sortieren	53
Vorschaufenster	54
Navigationsbereich einblenden	54
6.6. Zusammenfassung	55
6.7. Praxisbeispiel: Fotos am Computer betrachten	55

7. Dateien speichern, öffnen und drucken	58
7.1. Dateien speichern	58
Dateiname und Speicherort	58
So gehen Sie beim Speichern vor.....	59
7.2. Dateien öffnen	60
Aus einer Anwendung heraus öffnen	61
Im Windows-Explorer öffnen	62
7.3. Dateinamenserweiterungen	63
7.4. Dateien drucken	64
Aus einer Anwendung heraus drucken	64
Im Windows-Explorer drucken	64
7.5. Zusammenfassung	65
7.6. Übungsaufgabe: Text speichern und öffnen	66
8. Dateien und Ordner verwalten	67
8.1. Mehrere Elemente gleichzeitig markieren	67
8.2. Mit Ordnern arbeiten	68
Neue Ordner erstellen	68
Ordner und Dateien umbenennen.....	70
8.3. Dateien verschieben und kopieren	71
Die Maus verwenden.....	71
Die Zwischenablage verwenden	73
8.4. Verknüpfungen	74
Favoriten anpassen	74
Weitere Verknüpfungen erstellen	74
8.5. Dateien und Ordner löschen	75
Der Papierkorb	75
Löschaktion rückgängig machen	75
Gelöschte Objekte wiederherstellen.....	76
Papierkorb leeren	77
8.6. Mit Bibliotheken arbeiten	77
Eine neue Bibliothek erstellen	77
Weitere Ordner zu einer Bibliothek hinzufügen	79
Ordner aus Bibliothek entfernen.....	79
8.7. Dateien komprimieren	80
8.8. Daten auf CD oder DVD brennen	81
Datenträger im LiveDateisystem-Format brennen	82
Datenträger im Mastered-Format brennen	83
8.9. Zusammenfassung	84
8.10. Praxisbeispiel: Bilder von einer digitalen Kamera auf den Computer übertragen	85
8.11. Übungsaufgabe: Ordnerstruktur anlegen	87
9. Die Suchfunktionen von Windows 7	88
9.1. Die Suche im Startmenü	88
9.2. Im Windows-Explorer suchen	89
Die Suche in Bibliotheken und Ordnern.....	89

Weitere Suchfilter	90
9.3. Die Suche steuern.....	90
Suchoptionen	90
Indexeinstellungen ändern	91
9.4. Sprunglisten nutzen.....	92
9.5. Zusammenfassung	93
10. Desktop und Benutzeroberfläche einrichten.....	94
10.1. Desktopdesign	94
Design wählen.....	95
Desktophintergrund.....	96
Fensterfarbe	97
Bildschirmschoner.....	97
Text und Symbolgröße ändern.....	98
10.2. Desktopsymbole	98
Standardsymbole anzeigen.....	98
Verknüpfungen zu Programmen	99
Dateien und Ordner.....	100
10.3. Informationen auf dem Desktop anzeigen	101
Minianwendungen.....	101
Kurznutzen.....	101
10.4. Desktopsymbole anordnen	102
10.5. Die Taskleiste optimieren.....	103
Schaltflächen hinzufügen	103
Eigenschaften der Taskleiste	104
Symbole im Infobereich steuern.....	105
10.6. Das Startmenü optimieren	105
Programme an das Startmenü anheften	105
Eigenschaften des Startmenüs	106
10.7. Windows-Explorer anpassen	107
10.8. Zusammenfassung	108
11. Wichtige Funktionen der Systemsteuerung.....	109
11.1. Die Systemsteuerung verwenden.....	109
11.2. Benutzer verwalten	110
Benutzerberechtigungen.....	110
Ein neues Benutzerkonto anlegen	111
Eigenes Kennwort und Kontobild ändern.....	113
11.3. Sicherheit	113
Was ist die Benutzerkontensteuerung?.....	113
Windows Updates	114
11.4. Programme installieren und deinstallieren.....	115
Software installieren	115
Software deinstallieren	115
11.5. Hardwareeinstellungen	116
Maus.....	116
Drucker und Druckaufträge verwalten.....	117

Bildschirmauflösung.....	119
11.6. Energieeinstellungen.....	120
11.7. Länderspezifische Einstellungen	121
Datum und Uhrzeit	121
Tastatur und Eingabesprache	121
11.8. Zusammenfassung	123
12. Glossar.....	124
13. Stichwortverzeichnis	128
14. Anhang: Tastatur	131

Vorwort

Computer und vor allem das Internet mit seinen vielfältigen Möglichkeiten sind aus dem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken. Um diese Technik sinnvoll nutzen zu können, sollte sich jeder Einsteiger zunächst mit der allgemeinen Bedienung eines Computers vertraut machen.

An wen wendet sich dieses Buch?

Dieses Buch ist als begleitende Schulungsunterlage konzipiert und wendet sich in erster Linie an Einsteiger, die den Umgang mit dem Betriebssystem Windows 7 erlernen wollen. Sie eignet sich aber auch für Anwender, die bereits erste Erfahrungen am PC gesammelt haben und ihre Kenntnisse insbesondere im Umgang mit Dateien und Ordnern vertiefen wollen. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie Windows privat, beruflich, für Schule oder Studium benutzen.

Am Ende der meisten Lektionen finden Sie nicht nur eine Zusammenfassung, sondern auch kleine Übungsaufgaben. Manche der Übungen sind als kleiner Workshop gedacht und erklären beispielsweise, wie Sie am Computer Fotos betrachten oder die Bilder von der Speicherkarte Ihrer digitalen Kamera auf den Computer übertragen können.

Schreibweise

Menübefehle, sowie die Beschriftung von Schaltflächen und Dialogfenstern sind zur besseren Unterscheidung in Kapitälchen gesetzt, Beispiel: START – ALLE PROGRAMME.

Verwendete Symbole:

	Dieses Symbol steht für allgemeine und zusammenfassende Informationen.
	Wichtige Sachverhalte, die Sie beachten sollten sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
	Die Lupe vermittelt Ihnen detaillierte Informationen sowie besondere Tipps.
	Dieses Symbol macht Sie auf mögliche Risiken aufmerksam.
	Bei diesem Symbol finden Sie kleine Übungsaufgaben einschließlich einer Lösungsbeschreibung.

1. Einführung: Was ist Windows?

In dieser Lektion lernen Sie...

- wozu ein Computer ein Betriebssystem benötigt
- Merkmale von Windows 7
- welche Betriebssysteme es sonst noch gibt.

Was Sie für diese Lektion wissen sollten:

- Grundkenntnisse über Hardware und allgemeine Funktionsweise eines Computers

Wenn Sie einen neuen Computer erwerben, so gehört normalerweise auch Microsoft Windows zum Lieferumfang. Windows und vergleichbare Programme (z.B. Linux) werden häufig auch als Betriebssystem bezeichnet. Ein Betriebssystem ist unverzichtbar, denn erst mit seiner Hilfe kann ein moderner Computer bedient und genutzt werden.



Windows 7 ist ein Betriebssystem.

1.1. Aufgaben eines Betriebssystems

Ein Betriebssystem bildet die Verbindung zwischen den Geräten und Bauteilen, also der so genannten Hardware und den Computerprogrammen, der Software, die Sie für die verschiedenen Aufgaben benötigen. Wie alle Anwendungen ist auch Windows auf der Festplatte gespeichert, ein Teil von Windows befindet sich während der Arbeit am Computer ständig im Hauptspeicher (RAM).

Hardwaresteuerung

Zu den grundlegenden Aufgaben eines Betriebssystems gehört die Steuerung der Hardwarekomponenten. So genannte Treiber sorgen dafür, dass beispielsweise Maus, Tastatur, Bildschirm und Drucker alle Befehle korrekt ausführen. Wenn Sie etwa über die Tastatur den Buchstaben A eingeben, muss auch auf dem Bildschirm ein A erscheinen und anschließend in der gewünschten Größe und Farbe über den Drucker zu Papier gebracht werden. Dafür benötigt jedes angeschlossene Gerät einen speziellen Treiber. So ist beispielsweise für das Druckermodell XY des Herstellers A ein anderer Treiber erforderlich, als für den Drucker Z eines anderen Herstellers. Treiber sind kleine Programme, die vom Betriebssystem verwaltet werden.

Treiber sind kleine Programme für die korrekte Ansteuerung aller Geräte.

Eine weitere wichtige Aufgabe von Windows ist die Verwaltung von Hardware-Ressourcen wie Rechenleistung (CPU) und Hauptspeicher. Wenn Sie ein beliebiges Programm starten, so sorgt das Betriebssystem dafür, dass dieses Programm bis zum Beenden im Hauptspeicher verbleibt und überwacht alle laufenden Prozesse im Hintergrund.

CPU = Prozessor
(Central Processing Unit)

Datenverwaltung

Zu den Hauptaufgaben eines Betriebssystems gehören die Speicherung und Verwaltung der Daten. Gemeint ist damit die Verwaltung der Daten auf Datenträgern wie Festplatte, DVD oder USB-Speicherstift. Haben Sie beispielsweise mit einem Textverarbeitungsprogramm einen Brief verfasst und wollen diesen auf der Festplatte speichern, so übernimmt das jeweilige Betriebssystem diese Aufgabe.



Hauptaufgabe Datenverwaltung

Benutzeroberfläche

Die Bedienung von Windows und damit des Computers erfolgt über eine grafisch gestaltete Benutzeroberfläche. Zeigen und Klicken mit der Maus sind die wichtigs-

ten Aktionen, um Befehle auszuführen. Dies ermöglicht ein schnelles Arbeiten und steht im Gegensatz zur rein textbasierten Bedienung früherer Computer.

Ein Beispiel für eine textbasierte Benutzeroberfläche.

```
C:\>dir_
```

Startvorgang

Der Startvorgang von Windows wird häufig auch als Booten bezeichnet und läuft nacheinander in mehreren Schritten ab:

BIOS = Basic Input Output System.

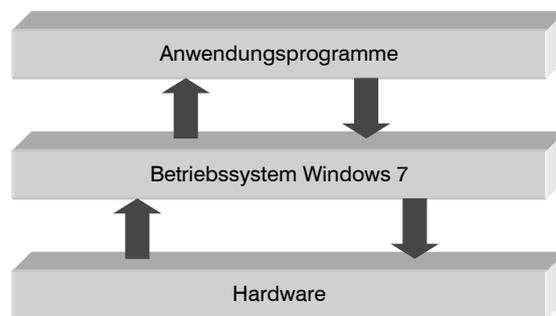
Das so genannte BIOS ist ein einfaches Betriebssystem und fester Bestandteil eines Computers. Es startet automatisch nach dem Einschalten des PC und erkennt Prozessortyp, Arbeitsspeicher und angeschlossene Laufwerke wie Festplatte und DVD. Danach wird das Betriebssystem Windows von der Festplatte gestartet und in den Hauptspeicher geladen. Zuletzt erscheint auf dem Bildschirm die Aufforderung zur Anmeldung, damit werden gleichzeitig Ihre benutzerdefinierten Einstellungen wiederhergestellt. Der Startvorgang ist abgeschlossen, wenn die grafische Benutzeroberfläche erscheint.

Weitere Betriebssysteme

Neben Microsoft Windows gibt es noch andere Betriebssysteme mit grafischer Benutzeroberfläche. Relativ bekannt ist LINUX in verschiedenen Varianten. Computer des Herstellers Apple (Mac) verfügen über ein eigenes Betriebssystem.

 Die Software muss auf das Betriebssystem abgestimmt sein!

Da alle weiteren Programme, unabhängig davon ob es sich um Spiele und Büroanwendungen handelt, eng mit dem Betriebssystem zusammenarbeiten, muss die gesamte Software eines PCs auf das jeweilige Betriebssystem abgestimmt sein. Ein Wechsel des Betriebssystems kann zu Problemen mit bereits vorhandener Software führen, informieren Sie sich daher bereits beim Kauf eines Softwareprodukts!



1.2. Windows Versionen

Mit Windows 95 brachte die Firma Microsoft 1995 erstmals ein Betriebssystem mit einer benutzerfreundlichen grafischen Oberfläche auf den Markt. Seither wurden nacheinander verschiedene Versionen von Windows entwickelt, die zum Teil auch heute noch verwendet werden. Vor allem die Vorgänger Windows XP und Windows Vista sind derzeit noch in zahlreichen Privathaushalten und Unternehmen im Einsatz.

Seit Oktober 2009 ist mit Windows 7 die neueste Version verfügbar. Wie sein Vorgänger Windows Vista, unterscheidet auch Windows 7 zwischen Varianten für Privatanwender und für den betrieblichen Einsatz. Windows 7 Starter wird, bereits vorinstalliert überwiegend zusammen mit Notebooks und PCs der unteren Preisklasse ausgeliefert und ist wie die Version Home Premium für Privatanwender konzipiert. Die Versionen Professional und Ultimate richten sich dagegen über-

wiegend an Geschäftskunden. Im Unterschied zu den beiden ersten Versionen verfügen Sie über zusätzliche Funktionen zur Integration in Unternehmens-Netzwerke.

Welche Hardware benötigt Windows Vista?

Nicht jedes Betriebssystem kann auf jedem beliebigen PC eingesetzt werden. Da Windows 7 hohe Anforderungen an die Hardware stellt, ist es für ältere Computer ungeeignet, lässt sich aber meist problemlos anstelle von Windows Vista installieren. Vor allem transparente Fensterrahmen und Aero-Effekte erfordern ausreichend Rechnerleistung und eine leistungsfähige Grafikkarte. Beim Kauf eines neuen Computers ist Windows 7 normalerweise bereits vorinstalliert.

Nicht jeder PC eignet sich für Windows 7.

1.3. Zusammenfassung

- Ein Betriebssystem ist unbedingt erforderlich für das Arbeiten mit einem Computer. Zu den Hauptaufgaben eines Betriebssystems gehören die Hardwaresteuerung über so genannte Treiber, die Verwaltung von Ressourcen wie Prozessorleistung und Hauptspeicher, die Datenspeicherung und die Kommunikation mit dem Benutzer (Benutzeroberfläche).
- Neben Windows stellt Linux ein weit verbreitetes Betriebssystem dar, aber auch ältere Versionen von Windows werden nach wie vor eingesetzt. Windows 7 selbst ist in verschiedenen Varianten erhältlich. Vereinfacht lässt sich zwischen Windows für Geschäftskunden und für Heimanwender unterscheiden.
- Windows 7 stellt erheblich höhere Anforderungen an die Hardware, als beispielsweise Windows XP. Um alle grafischen Funktionen zu nutzen, muss vor allem die Grafikkarte hohen Ansprüchen genügen.



Bemerkungen:

2. Arbeiten mit Maus und Tastatur

In dieser Lektion lernen Sie...

- wie Sie mit der Maus arbeiten
- allgemeiner Aufbau und wichtige Tasten einer Computertastatur



Maus und Tastatur sind unverzichtbare Eingabegeräte zur Bedienung von Windows. Beachten Sie, dass sich die Anordnung einiger Tasten auf der Tastatur eines Laptops geringfügig von einer normalen Computertastatur unterscheiden kann.

2.1. Der Umgang mit der Maus

Zeigen und Befehle ausführen mit der Maus.



Die Maus verwenden Sie bei der Bedienung eines PCs zum Zeigen und zum Ausführen von Befehlen. Wenn Sie die Maus auf einer festen Unterlage hin und her bewegen, so wandert auf dem Bildschirm ein kleiner Pfeil, der Mauszeiger, mit. Computermäuse verfügen entweder über eine kleine Kamera (optische Maus), Laser, ältere Modelle auch über eine Rollkugel, die alle Bewegungen auf den Bildschirm übermittelt. Tragbare Computer (Notebooks) haben standardmäßig unterhalb der Tastatur eine berührungsempfindliche Fläche integriert, ein so genanntes Touchpad, das mit dem Zeigefinger ähnlich wie eine Maus bedient wird. Darüber hinaus kann an ein Notebook problemlos jederzeit eine normale Maus angeschlossen werden.

Die Maustasten

Gebräuchliche Computermäuse verfügen über mindestens zwei Tasten und in der Mitte ein Scroll-Rad. Legen Sie die rechte Handfläche so auf die Maus, dass sich der Zeigefinger über der linken Maustaste und der Mittelfinger über der rechten Maustaste befinden.



Die Maus sollte möglichst körpernah rechts neben der Tastatur platziert sein. Achten Sie außerdem darauf, dass für alle Bewegungen mit der Maus ausreichend Platz auf dem Schreibtisch zur Verfügung steht.



Aktionen mit der linken Maustaste:



Linke Maustaste

Die Bedienung von Windows erfolgt überwiegend mit der linken Maustaste (für Linkshänder lassen sich die Funktionen der beiden Maustasten vertauschen). Die folgenden Aktionen führen Sie mit der linken Maustaste aus:

Zeigen	Sie können den Mauszeiger auf einem Symbol oder Befehl positionieren. Damit werden Befehle jedoch nicht ausgeführt, sondern nur hervorgehoben. Häufig erscheint ein kurzer Infotext, manchmal auch eine kleine Vorschau.
Klicken	Wenn Sie auf einen Befehl zeigen und einmal kurz die linke Maustaste drücken, dann wird dieser Befehl ausgeführt. Symbole werden dagegen durch Anklicken markiert. Beim Drücken der Maustaste ist ein leises Klick-Geräusch zu hören.